

„Südeichsfeldbote“



Informationsblatt

der **Gemeinde Südeichsfeld** bestehend aus den Ortschaften bestehend aus den Ortschaften Diedorf, Faulungen, Heyerode, Hildebrandshausen, Katharinenberg, Lengelfeld unterm Stein, Schierschwende und Wendehausen

mit Einlage **Amtsblatt**
der Gemeinde Südeichsfeld



Diedorf



Faulungen



Heyerode



Hildebrandshausen



Katharinenberg



Lengelfeld u. Stein



Schierschwende



Wendehausen

Nr. 2/2015

Samstag, den 28. Februar 2015

15
jahre
ESTANNAS
ANDI WÖLK & Band
POLKAbeatz
28. MÄRZ
DIEDORF

Vereine und Verbände

Strompreise 2015

Energieberatung der Verbraucherzentrale erklärt die wichtigsten Veränderungen

Erfurt, 15.01.2015

Die Nachrichten zur Entwicklung des Strompreises waren in den letzten Monaten des Jahres 2014 manchmal widersprüchlich: sinkende EEG-Umlage, steigende Netzentgelte, Großhandelspreise. Was genau das für die eigene Stromrechnung bedeutet, ist dabei nicht ganz einfach zu erkennen. Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen, erklärt die Zusammenhänge.

„Der Strompreis setzt sich aus verschiedenen Komponenten zusammen“, erklärt Ballod, „die unabhängig voneinander steigen und fallen können.“ Da ist zunächst die Ökostrom- oder EEG-Umlage: „Mit der Umlage werden die Verbraucher an den Kosten für die Förderung erneuerbarer Energien beteiligt“, erläutert Ramona Ballod. 2015 ist sie erstmals leicht gesunken, von 6,24 auf 6,17 Cent pro Kilowattstunde. Die Netzentgelte, also die Gebühren für die Nutzung der Stromnetze, die die Stromversorger entrichten müssen, steigen jedoch in einigen Regionen. Und ein dritter Faktor kommt ins Spiel: Die Beschaffungspreise für Strom an der Leipziger Strombörse sind gefallen.

Was aber heißt das nun in der Summe? „Die Bilanz fällt je nach Region und Stromanbieter unterschiedlich aus“, betont Ramona Ballod. „Während einige Anbieter schon im vergangenen Jahr angekündigt haben, die Preise zu senken, kommen auf andere Kunden sogar Mehrkosten zu, wenn der Stromversorger höhere Netzentgelte zahlen muss oder schlicht seine Einsparungen nicht an die Kunden weitergibt.“

Dagegen aber können die Kunden sich wehren - indem sie einfach den Anbieter wechseln. „Der Wechsel ist viel einfacher, als viele glauben“, versichert Ramona Ballod. „Bei Fragen helfen unsere Berater gerne weiter - anbieterunabhängig.“

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei). **In Mühlhausen findet die Beratung in der Friedrich-Naumann-Straße 26 statt. Eine Terminvereinbarung für Mühlhausen ist auch möglich unter 0361 555140.**

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Verbraucherzentrale Thüringen e.V.

Verschiedenes

Der Schuldenspirale entkommen

Volkssolidarität im Landkreis Eichsfeld bietet ab März Haushalts- und Budgetberatung an

Beinahe jeder zehnte Deutsche ist lt. Wirtschaftsauskunftei Creditreform überschuldet - und das mit steigender Tendenz. Im Eichsfeld sieht es geringfügig besser aus. Aber auch hier sind vor allen die ganz Jungen und ganz Alten betroffen.

Vor diesem Hintergrund bietet ab März diesen Jahres, die Volkssolidarität im Landkreis Eichsfeld in ihren Räumen in Heilbad Heiligenstadt, Petristraße 32 eine Haushalts- und Budgetberatung für die Bürger an.

Diese beinhaltet eine persönliche Betreuung und Hilfe bei der Schuldenregulierung. Ziel ist es, finanziell leistbare Lösungen mit den Gläubigern auszuhandeln, um letztendlich Einnahmen und Ausgaben zur Deckung zu bringen. Geprüft werden zudem mögliche Ansprüche auf staatliche Leistungen, wie z.B. Wohngeld, ergänzende Sozialleistungen, Kindergeld-Zuschläge usw.

Ratsuchende erreichen die Beratungsstelle jeweils montags von 10:00 - 18:00 Uhr oder telefonisch unter (0 36 06) 60 25 85.

Angelsportverein Treffurt e.V.

Am **Freitag, dem 06.03.2015 ab 17:30 Uhr** möchte ich euch in unserem Vereinsheim wieder begrüßen, zu einem Jugendtreff für unsere Jungangler und Angelinteressenten.

Hierzu sind natürlich auch angelinteressierte Jugendliche und deren Eltern, die nicht im Angelverein sind herzlich eingeladen.

Petri Heil, Euer Jugendwart
Christian Rothardt

Aus den Ortschaften

Diedorf

Veranstaltungen

Einladung zum 15-jährigen Jubiläum von Estanas

Über 15 Jahre ist es nun her, dass sich aus der etwas ungewöhnlichen Instrumentenkombination Stuhl, Klavier, Tenorhorn und Gesang, eine Band entwickelt hat. Dass dieses Projekt auch jetzt noch besteht und viele erfolgreiche und spannende Jahre hinter sich brachte, hatte damals, ehrlich gesagt, keiner gedacht. Natürlich haben sich im Laufe der Zeit nicht nur die Instrumente verändert, auch diejenigen, die sie spielen. Jedoch ist ein Grundsatz immer erhalten geblieben:

Wir sind Freunde, die aus Liebe an der Musik gemeinsam auf der Bühne stehen.



Diese Freundschaft ist uns sehr wichtig und hat uns Musiker auch durch so manch schwierige Zeit geführt. Zu Beginn unserer Laufbahn waren wir noch nicht einmal motorisiert und konnten trotzdem schon Auftritte außerhalb unseres Heimatortes wahrnehmen. Ohne die Unterstützung unserer Familien und Freunde hätten wir das nicht geschafft. Auch unsere Fans, die Veranstalter und alle, mit denen wir zusammen arbeiten und gearbeitet haben, leisten ihren Beitrag dazu, dass wir weiter auf der Bühne stehen und musizieren können.

Aus diesem Grund möchten wir Danke sagen und Euch herzlich zu unserem 15-jährigen Bühnenjubiläum einladen.

Mit Euch feiern möchten wir

**am Samstag, den 28.03.2015,
im Diedorfer Bürgerhaus ab 20:00 Uhr.**



Für die musikalische Gestaltung an diesem Abend sorgt neben der Estanas Partyband und den Polkabeatz, Andi Wölk & Band. Euch erwartet ein ereignisreicher Abend. Lasst Euch überraschen!

**Auf Euer Kommen freuen sich
die Estanas Partyband und POLKAbetz.**

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.03.	Herrn Alois Lange	zum 80. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Paul Pinetcki	zum 84. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gertrud Höppner	zum 79. Geburtstag
am 04.03.	Herrn Reinholt Montag	zum 71. Geburtstag
am 05.03.	Frau Gerta Hülle	zum 89. Geburtstag
am 06.03.	Frau Edita Quak	zum 85. Geburtstag
am 07.03.	Frau Christa Stützer	zum 78. Geburtstag
am 08.03.	Frau Wilhelmina Kröber	zum 93. Geburtstag
am 09.03.	Frau Bozena Pluhar	zum 81. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Lothar Mehler	zum 72. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Hubertus Menzel	zum 65. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Alois Müller	zum 81. Geburtstag
am 11.03.	Frau Gertrud Göbel	zum 87. Geburtstag
am 12.03.	Frau Maria Stützer	zum 87. Geburtstag
am 13.03.	Frau Emma Groß	zum 92. Geburtstag
am 14.03.	Frau Mathilde Oberthür	zum 65. Geburtstag
am 15.03.	Frau Irmgard Fick	zum 79. Geburtstag
am 16.03.	Frau Juliana Groß	zum 86. Geburtstag
am 16.03.	Frau Luzia Herold	zum 75. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Guido Metz	zum 75. Geburtstag
am 17.03.	Frau Irmgard Frohn	zum 88. Geburtstag
am 17.03.	Frau Agnes Henkel	zum 90. Geburtstag
am 17.03.	Frau Mathilde Herz	zum 90. Geburtstag
am 17.03.	Frau Gisela Mühr	zum 69. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Heribert Tasch	zum 65. Geburtstag
am 21.03.	Frau Josefina Marx	zum 91. Geburtstag
am 23.03.	Frau Anita Ardelt	zum 88. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Alois Höppner	zum 81. Geburtstag

am 23.03.	Frau Elisabeth Waldecker	zum 86. Geburtstag
am 26.03.	Frau Hannelore Köthe	zum 72. Geburtstag
am 27.03.	Frau Gudrun Herold	zum 67. Geburtstag
am 27.03.	Frau Mathilde Herz	zum 82. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Josef Völker	zum 76. Geburtstag
am 28.03.	Frau Hildegunde Göbel	zum 83. Geburtstag
am 28.03.	Frau Thekla Huhnstock	zum 71. Geburtstag
am 29.03.	Frau Christa Herz	zum 68. Geburtstag



Verschiedenes

1200 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Diedorf

Liebe Einwohner von Diedorf!

1997 konnten wir unser Jubiläumsfest „1100 Jahre Diedorf“ feiern. Dieser historische Anlass war damals Grund genug, dieses Fest würdevoll zu begehen. In zwei Festwochen im Juni 1997 wurde das auch mit vielen Höhepunkten ausgelassen getan. Unvergessen ist sicherlich für uns alle der wunderschöne Umzug mit all seinen einzelnen tollen Darstellungen und Bildern. Seit 2010 gibt es einen neuen Erkenntnisstand zur Ersterwähnung von Diedorf im Jahr 817, worüber die Thüringer Allgemeine in einem Artikel von Reiner Schmalz damals berichtete. Wir haben also, innerhalb von 20 Jahren, einen Sprung von 80 Jahren in unserer Gründungsgeschichte gemacht. Dieses Ereignis hat der Marburger Historiker Dr. Ulrich Hussong in seinen wissenschaftlichen Forschungen herausgefunden. Dr. Hussong bezog sich auf den Mitte des 12. Jahrhunderts von Mönch Eberhard des Klosters Fulda geschrieben und illustrierten Pergamentcodex, in dem er eine Unmenge an Privilegien und Schenkungsurkunden ganz oder teilweise abschrieb. In dieser Handschrift, die heute im Hessischen Staatsarchiv Marburg liegt, heißt es unter anderem „Wigger et uxor eius Heilicga tradiderunt Diedorfen“. Wigger und seine Ehefrau Heilicga schenken Diedorf. Dem Wortlaut nach ist die ganze Ortschaft Diedorf verschenkt worden.

Der Anlass für die 1100-Jahrfeier und des Eichsfeldes war der im Jahr 897 von Kaiser Arnulf bestätigte Tausch zwischen Abt Huoggi von Fulda und dem Grafen Konrad, wobei Konrads die Lehen in dem Eichsfeldgau an das Kloster übergeben hatten.

In einem weiteren Eintrag heißt es im „Codex Eberhardi“ „Egil tradidit bona sua Dingelstat et Eboraha“ Egil übertrug seine Güter in Dingelstädt und Kreuzebra. Diese beiden Einträge, die Eichsfeld-Gemeinden betreffen, liegen mit hinreichender Sicherheit in der Amtszeit des Abtes Ratger, des dritten Abtes von Fulda zwischen 802 und 817, erklärte der Leiter des Marburger Stadtarchives. Dafür historische Jubiläen immer das jüngste Datum angenommen werde, sei das Jahr 817 das entscheidende. Und damit jährt sich im Jahr 2017 die Erwähnung von Diedorf, Dingelstädt und Kreuzebra zum 1200. Male.

Die ausführlichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Raymund Falk und Dr. Ullrich Hussong zur Geschichte von Diedorf sind in den Eichsfelder Jahrbüchern 1997 und 2010 vom Verlag Mecke abgedruckt.

Ich habe auch mit dem Marburger Historiker Dr. Hussong im Januar Kontakt aufgenommen, zwecks einer farbigen Kopie des Eintrages von dem Pergamentcodexes, welcher sich im Hessischen Staatsarchiv in Marburg befindet.

Inzwischen hat auch am 21.1.2015 ein erstes Treffen in Dingelstädt stattgefunden. An der Zusammenkunft nahmen Vertreter von Dingelstädt, Kreuzebra und von unserer Ortschaft Simon Motz, Tobias und Stefan Henning und ich teil. Dieses Treffen war ein erstes Kennenlernen und hatte das Ziel innerhalb der drei Ortschaften gemeindeübergreifende gemeinsame Interessen abzuklären und zu beraten. So konnten wir uns schon zu Terminen einigen. Diedorf im Zeitraum 11.6.2017, Dingelstädt beginnt mit den Eichsfeldtagen am 23.6. bis zu den Jubiläumsfeierlichkeiten 1. - 2.7.2017, und Kreuzebra plant für den Zeitraum August 2017. Einschätzend kann ich sagen, dass diese Zusammenkunft sehr positiv und förderlich war. Eine weitere Zusammenkunft ist

schon in Diedorf geplant. Bis dahin muss unser Festausschuss gebildet sein.

Über einen passenden Feiertermin im Jahr 2017 wurde im Ortschaftsrat schon beraten. Als Terminvorschlag wurde der Zeitraum um die Kleine Kirmes am 11.6.2017 vorgesehen. Diesen Termin möchte ich gerne zur Diskussion stellen. Ein ganz großes Anliegen an die Diedorfer habe ich in Bezug auf die Bildung eines Festkomitees.

Hiermit möchte ich alle Vereine aber auch Einzelpersonen aufrufen gute Ideen zu entwickeln und Vorschläge zu unterbreiten. Wir brauchen noch einige aktive Einwohner, die mit unserem Ortschaftsrat gemeinsam ein konstruktives Festkomitee bilden, denn es gibt in den Jahren 2015 und 2016 noch vieles zu planen und zu organisieren.

Der Ortschaftsrat und auch ich werde in den nächsten Wochen für Meinungen und Vorschläge immer ansprechbar sein und immer für ein Gespräch bereit sein.

Bis zu den nächsten Informationen

Manfred Röhrig

Ortschaftsbürgermeister

Faulungen

Vereinsnachrichten

7. Weihnachtsbaumsammelaktion

durch die JUGENDFeuerwehr Faulungen

Stolze 52 ausgediente Weihnachtsbäume sammelten die Kinder, der Jugendfeuerwehr Faulungen am Samstag, den 17.01.2015 in Faulungen ein.

Die Anzahl ist nicht nur rekordverdächtig - es waren auch seit 7 Jahren die meisten Bäume, die wir einsammelten.

Viele Haushalte nutzen mittlerweile die Aktion der Jugendfeuerwehr Faulungen und spenden zugleich an die Organisation.

Derzeit engagieren sich 43 Jungen und Mädchen ab 6 Jahren innerhalb der Jugendfeuerwehr.

Die Bäume sind allerdings noch nicht ganz ausgerangiert: Zum Osterfeuer sollen Sie den Winter vertreiben und den Frühling willkommen heißen!

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spendern, die die Arbeit der Jugendfeuerwehr durch diese Aktion nachhaltig unterstützen!

Die Gelder werden für Ausflüge bzw. Startgeld zu den Wettkämpfen verwendet und gehen zu 100% in die Jugendarbeit!



Vielen Dank dafür!
Jugendfeuer Faulungen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 11.03.	Frau Berta Kellner	zum 84. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Helmut Klotz	zum 77. Geburtstag
am 20.03.	Frau Regina Heinrich	zum 65. Geburtstag
am 22.03.	Frau Waltraud Weiland	zum 65. Geburtstag
am 23.03.	Frau Maria Müller	zum 86. Geburtstag
am 30.03.	Frau Brunhilde Schütze	zum 71. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Johannes Georg Völker	zum 76. Geburtstag



Heyerode

Vereinsnachrichten

Die Chorgemeinschaft „St. Cyriakus“ Heyerode



spendete aus dem Erlös ihres Adventskonzertes vom Dezember 2014 eine Summe von 200 Euro an das Kinderhospiz Mitteldeutschland. Diesen Geldbetrag übernahm als Vertreter des Kinderhospizes Mitteldeutschland Tambach-Dietharz Herr Alexander Wettig dankend entgegen. Die Spende soll für die Anschaffung von weiteren Therapiebetten verwendet werden.

Brigitte Schröter
Vors. Chorgemeinschaft

Veranstaltungen



für Baby- und Kinderbekleidung (Gr. 50-176),
Schuhe, Spielzeug, Kinderwagen und Zubehör



am **SAMSTAG**,
den **28.02.2015**
von **13.00 – 16.00 Uhr**

im **Heyeröder Hafen.**

Einlass für Schwangere: 12.00-12.15 Uhr!
(Bitte den Mutterpass mitbringen!)

Das Basarteam benötigt einen Lagerplatz von 10-15 qm. Wer dies zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte in der Gemeindeverwaltung, Tel.-Nr. 036024 80220.

Anmeldungen bitte per Email an:
basar-heyerode@freenet.de

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.03. Herrn Jürgen Brandenburger	zum 67. Geburtstag
am 01.03. Herrn Johann Dietz	zum 95. Geburtstag
am 01.03. Frau Irmgard Laufer	zum 79. Geburtstag
am 01.03. Frau Herta Stützer	zum 83. Geburtstag
am 05.03. Frau Hedwig Marx	zum 89. Geburtstag
am 06.03. Herrn Horst Mehler	zum 68. Geburtstag
am 07.03. Herrn Robert Mainzer	zum 84. Geburtstag
am 07.03. Frau Renate Peterseim	zum 71. Geburtstag
am 08.03. Herrn Alois Gries	zum 72. Geburtstag
am 08.03. Frau Renate Sieland	zum 70. Geburtstag
am 09.03. Herrn Rudolf Schmidt	zum 75. Geburtstag
am 11.03. Frau Gisela Henning	zum 73. Geburtstag
am 14.03. Frau Gisela Vogt	zum 79. Geburtstag
am 15.03. Frau Gertrud Uthe	zum 82. Geburtstag
am 16.03. Frau Dorothea Mainzer	zum 66. Geburtstag
am 16.03. Herrn Gerhard Mainzer	zum 82. Geburtstag
am 16.03. Herrn Josef Zengerling	zum 82. Geburtstag
am 17.03. Herrn Manfred Hohlbein	zum 76. Geburtstag
am 17.03. Herrn Johannes Mainzer	zum 68. Geburtstag
am 17.03. Frau Anna Eleonora Thon	zum 85. Geburtstag
am 18.03. Frau Margaretha Hohlbein	zum 81. Geburtstag
am 18.03. Frau Irena Weiland	zum 76. Geburtstag
am 22.03. Frau Martha Dittrich	zum 79. Geburtstag
am 22.03. Herrn Gerhard Marx	zum 69. Geburtstag
am 22.03. Herrn Wilhelm Zengerling	zum 83. Geburtstag
am 23.03. Frau Anna Henning	zum 86. Geburtstag
am 24.03. Frau Veronika Hohlbein	zum 67. Geburtstag
am 24.03. Frau Elsbeth Mainzer	zum 74. Geburtstag
am 25.03. Frau Klara Althaus	zum 68. Geburtstag
am 25.03. Frau Waltraud Busse	zum 65. Geburtstag

am 26.03. Frau Edelgard Henning	zum 81. Geburtstag
am 26.03. Frau Klara Mainzer	zum 96. Geburtstag
am 26.03. Herrn Friedolin Zengerling	zum 88. Geburtstag
am 28.03. Herrn Hugo Bauer	zum 83. Geburtstag
am 29.03. Herrn Helmut Bauer	zum 74. Geburtstag
am 29.03. Frau Anna-Maria Richter	zum 79. Geburtstag
am 30.03. Frau Gisela Bachmann	zum 68. Geburtstag
am 30.03. Frau Maria Laufer	zum 78. Geburtstag



Hildebrandshausen

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 08.03. Herrn Horst Oberthür	zum 71. Geburtstag
am 13.03. Frau Agnes Hartleb	zum 80. Geburtstag
am 15.03. Frau Brigitta Anhalt	zum 66. Geburtstag
am 18.03. Frau Theresia Bauer	zum 89. Geburtstag
am 24.03. Frau Irena-Maria Walesa	zum 78. Geburtstag
am 31.03. Herrn Klaus Neudenberger	zum 70. Geburtstag
am 31.03. Herrn Herbert Staufenbeil	zum 67. Geburtstag



Katharinenberg

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.03. Herrn Dr. Josef Oberthür	zum 65. Geburtstag
am 08.03. Herrn Rainer Paul	zum 66. Geburtstag
am 15.03. Frau Margareta Oberthür	zum 83. Geburtstag
am 27.03. Frau Gerda Zetzmann	zum 79. Geburtstag



Lengsfeld unterm Stein

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 01.03. Frau Mathilde Tasch	zum 85. Geburtstag
am 02.03. Frau Hiltrud Predatsch	zum 74. Geburtstag
am 04.03. Frau Rosalie Diete	zum 79. Geburtstag
am 04.03. Frau Theresia Hedderich	zum 77. Geburtstag
am 04.03. Frau Gertrud Köhler	zum 89. Geburtstag
am 04.03. Frau Ulla Meißner	zum 74. Geburtstag

am 04.03.	Herrn Michael Pudenz	zum 80. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Hans Georg Sparing	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Frau Monika Weber	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Rainer Josef Wehenkel	zum 65. Geburtstag
am 07.03.	Frau Erna König	zum 78. Geburtstag
am 07.03.	Frau Helga Müller	zum 66. Geburtstag
am 08.03.	Herrn Karl-Martin Fiege	zum 65. Geburtstag
am 08.03.	Frau Erika Pudenz	zum 78. Geburtstag
am 08.03.	Frau Martha Riese	zum 84. Geburtstag
am 09.03.	Frau Elisabeth Riese	zum 81. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Karl Heinrich Kucklick	zum 67. Geburtstag
am 14.03.	Frau Hanni Hanke	zum 73. Geburtstag
am 15.03.	Frau Margaretha Hardegen	zum 68. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Franz Josef Müller	zum 76. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Dieter Straubel	zum 75. Geburtstag
am 18.03.	Frau Maria Anna Hagemann	zum 90. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Artur Kaufhold	zum 75. Geburtstag
am 18.03.	Frau Christa Mähler	zum 65. Geburtstag
am 22.03.	Frau Agnes Reinhardt	zum 93. Geburtstag
am 22.03.	Frau Berta Richwien	zum 84. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Albert Struthmann	zum 69. Geburtstag
am 25.03.	Frau Eugenie Schade	zum 77. Geburtstag
am 27.03.	Herrn Alfred Börner	zum 65. Geburtstag
am 29.03.	Frau Maria Hildebrand	zum 78. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Siegfried Müller	zum 73. Geburtstag
am 29.03.	Frau Barbara Richwien	zum 71. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Albert Martin	zum 75. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Franz Albrecht	zum 81. Geburtstag



Bürgerbewegungen und es kam zu öffentlichen Massendemonstrationen. „Wir sind das Volk!“ war die Parole später dann: „Wir sind ein Volk!“.

Schließlich verkündete am 9. November 1989 um 18.57 Uhr das SED-Politbüromitglied Günter Schabowski im Fernsehen der DDR: „Privatreisen nach dem Ausland können ohne Vorliegen von Voraussetzungen beantragt werden. - Ab sofort!“ Eine Reisewelle nach Westberlin und in die Bundesrepublik setzte ein.

Da die bisherigen Grenzübergänge diesem Ansturm nicht mehr gewachsen waren, mussten zahlreiche neue Übergänge geschaffen werden. So konnten in unserer näheren Umgebung unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beider Seiten am 12. November 1989 der Grenzübergang Wanfried - Katharinenberg, am 13. November 1989 der Übergang Heldra (Bahnhof Großburschla) - Großburschla und am 18. November 1989 der Übergang Heldra (Feldmühle) - Treffurt geöffnet werden.

Im Protokollbuch der Freiwilligen Feuerwehr Heldra steht darüber: „Jeweils am Öffnungstag und am darauffolgenden Tag konnte die Grenze von beiden Seiten ohne Visum passiert werden. Tausende nahmen diese Gelegenheit wahr und daraus ergaben sich Verkehrsprobleme (Parken), die von unseren Kameraden, unterstützt durch Altenburschla und Wanfried, bewältigt wurden. Sechs Kameraden der hiesigen Wehr waren in Uniform in Schnellmannshausen und es fanden erste Kontakte zwischen beiden Wehren statt. Unsere Kameraden luden die Kameraden aus Schnellmannshausen zum Kameradschaftsabend ein.“ An diesem Abend war das Auftreten der „Heldrastein-Musikanten“ aus Schnellmannshausen eine besondere Attraktion.

Am 11. März 1990 konnte dann auch ein Grenzübergang zwischen Heldra und Wendehausen geöffnet werden. Auch hier waren die Wehren beider Orte beteiligt. Aus diesem ersten Kontakt entwickelte sich eine besonders enge Freundschaft, die auch noch fortbesteht, nachdem im Laufe des Jahres 1990 die Grenzen völlig fielen und Deutschland wieder ein Land wurde. (Homepage der Ortschaft Heldra)

Dieses wunderschöne, unbegreifliche Jahrhundertereignis feiert in diesem Jahr den 25. Geburtstag.

Seit 25 Jahren feiern die Gemeinden Heldra und Wendehausen am zweiten Sonntag im März jedes Jahr ihre Grenzöffnung.

Im Namen des Ortsbeirates Heldra und des Ortschaftsrates Wendehausen, der Vereine aus beiden Ortschaften sind alle Einwohner und Gäste in diesem Jahr wiederum zur

Grenzöffnungsfeier am Sonntag, 15. März 2015 ab 10.30 Uhr

in die Festhalle in Wendehausen eingeladen.

Alle Programmpunkte finden in der Festhalle statt:

10.30 Uhr	Festgottesdienst
12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:30 Uhr	GEMEINSAMER Auftritt der Chöre Begrüßung, Festreden, Grußworte
14:30 Uhr	Programm Chöre
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:30 Uhr	Platzkonzert der Heuberg Musikanten

Frank Peterseim Ortschaftsbürgermeister, Wendehausen
Helmut Bockel Ortsvorsteher, Heldra



Schierschwende

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 29.03. Frau Ingrid Thon zum 67. Geburtstag



Wendehausen

Veranstaltungen

25 Jahre Grenzöffnung zwischen Heldra und Wendehausen

Vor 25 Jahren nun - die beiden deutschen Staaten waren gerade 40 Jahre alt geworden - geschah etwas bis dahin völlig Undenkbare und für viele Unfassbares: Der „Eiserne Vorhang“ bekam Löcher. Bedingt durch die Reformpolitik des sowjetischen Parteichefs Gorbatschow, die auch auf andere Staaten des „Ostblocks“ Einfluss ausübte, wurde am 2. Mai 1989 vom ungarischen und vom österreichischen Außenminister der Eiserne Vorhang zwischen diesen beiden Staaten zerschnitten. Tausende von DDR-Bürgern verließen nun auf diesem Weg oder über die bundesdeutschen Botschaften in Budapest, Prag oder Warschau ihre Heimat. Bei den Daheimgebliebenen verstärkte sich dadurch das Gefühl des Eingeschlossen seins noch mehr. Es entstanden

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

und wünschen alles Gute:

am 05.03.	Frau Elisabeth Leister	zum 68. Geburtstag
am 10.03.	Frau Edith John	zum 80. Geburtstag
am 10.03.	Frau Monika Kaufhold	zum 67. Geburtstag
am 11.03.	Frau Helga Wolfram	zum 66. Geburtstag
am 12.03.	Frau Regina Peterseim	zum 83. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Karl Josef John	zum 68. Geburtstag
am 14.03.	Frau Theresia Montag	zum 80. Geburtstag
am 15.03.	Frau Elisabeth Degenhardt	zum 71. Geburtstag
am 16.03.	Frau Maria Leister	zum 88. Geburtstag
am 19.03.	Frau Rita Benedix	zum 72. Geburtstag
am 19.03.	Frau Gisela Degenhardt	zum 73. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Alfons Döring	zum 68. Geburtstag
am 19.03.	Frau Maria-Elisabeth Siegmund	zum 72. Geburtstag
am 24.03.	Herrn Günter Döring	zum 76. Geburtstag
am 25.03.	Frau Anna Renner	zum 82. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Wolfgang Döring	zum 71. Geburtstag



Impressum

Informationsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Andreas Henning

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.